



WIR NEUTALER

jung modern dynamisch authentisch

ORTSPÖST

Ein Service der SPÖ Neutal - Ausgabe 2/2018



SP-Generalversammlung:

**100% Geschlossenheit
für Neutal und
das SPÖ Team**

Frohe Ostern wünscht allen
NeutalerInnen
das Team der
SPÖ NEUTAL

mehr auf Seite 4 - 5



KLARTEXT**Erich Trummer**
Bürgermeister

Liebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Das starke SP-Team Neutal ist von den Neutalerinnen und Neutalern bei der Gemeinderatswahl 2017 weiter gestärkt worden. Der Neutal-Express wurde frisch aufgetankt und braust bereits wieder von Projekt zu Projekt weiter.

Wir haben gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern einen starken Zukunftsplan für Neutal erarbeitet, den wir nun in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung abarbeiten wollen. Den großen Auftrag der Neutalerinnen und Neutaler will ich mit meinem Team weiter mit viel Demut und vollem Einsatz ausführen.

Zusammenarbeit in Gemeinde und mit Land

Das Wichtigste ist mir persönlich, dass wir das mit unserem bewährten Miteinander tun. Der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit in der Gemeinde und mit dem Land ist ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer Neutaler Erfolgsgeschichte. Mit Unterstützung der Landesregierung konnten wir auch schon wieder einige Leuchtturmprojekte für Neutal vorbereiten. Deshalb lade ich auch wieder ALLE Gemeinderäte ein, für Neutal anzupacken und Mitverantwortung zu übernehmen.

Auf Anpatzversuche von der Opposition, wie neulich wieder in einer bezirksweiten Presseaussendung, dürfen wir uns nicht einlassen. Denn das würde unserem bewährten Miteinander schaden und unsere erfolgreiche Gemeindeentwicklung gefährden.

In diesem Sinn bedanke ich mich sehr herzlich für Ihre Zusammenarbeit und den Zusammenhalt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und viel Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Miteinander für eine Sport- und Kulturhalle

Die Bürgerbeteiligung ist ein wesentliches Merkmal bei der Erarbeitung der Neutaler Projekte. Das gilt auch für das Nutzungskonzept einer Sport- und Kulturhalle.

Das Miteinander hat Neutal schon viele Erfolge gebracht und viele Projekte konnten im Sinne der Bevölkerung verwirklicht werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, ein Bürgerbeteiligungsprojekt, zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für eine mögliche Sport- und Kulturhalle in Neutal, einzuleiten. Dabei sollen die Nutzungsanforderungen genauso erarbeitet werden, wie auch die Nutzungspotentiale und Auslastungsmöglichkeiten.

Aus dem Ergebnis mit den entsprechenden Grundvoraussetzungen sollen eine mögliche Ausführung, beziehungsweise Ausstattung und ein geeigneter Standort abgeleitet werden.

Mit einem schlüssigen Nutzungskonzept, hinsichtlich Sport, Kultur, Gesellschaft und Tourismus, könnte eventuell eine entsprechende Mehrzweckhalle bis zum großen Gemeindejubiläum „750 Jahre Neutal“ zur Verfügung stehen.



Die große Bürgerbeteiligung bei der Erarbeitung unserer Zukunftsstrategie „Neutal 2025“ soll mit „Workshops“ zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für eine Sport- und Kulturhalle fortgesetzt werden.

Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Neutaler Gemeindevertretung und der Burgenländischen Landesregierung bringt diesmal mehr Verkehrssicherheit mit dem Ausbau des Kreisverkehrs.

Mit H.P. Doskozil für mehr Verkehrssicherheit

Straßenbaulandesrat Mag. Hans Peter Doskozil pflegt zu Neutal und seinen Gemeindevertretern schon seit Jahren eine gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Erich Trummer und der tatkräftige Landesrat vereinbarten gegenwärtig den Ausbau samt Neugestaltung des Kreisverkehrzubringers Bahngasse. Die Gemeinde beteiligt sich bei den erforderlichen Gebäudeankauf- und -abrisskosten mit der Hälfte des Aufwandes. Das Land Burgenland wird die neue Situierung des Straßenverlaufes übernehmen.

„Mit so verlässlichen Partnern, wie den Neutalern, ist es eine Freude, gemeinsame Projekte zu verwirklichen.“

Straßenbaulandesrat Hans Peter Doskozil

Dieses Miteinander wird auch „das Gesicht“ unserer Gemeinde in diesem Bereich wesentlich attraktivieren. Die Gemeindevertretung plant in diesem Zuge aber auch schon ein nächstes Projekt, das diesen neuen Platz einen besonderen Stellenwert verleiht und ein Aushängeschild für unsere Gemeinde werden soll.

Aushängeschild: „Platz der Arbeit“

„**N**eutal - vom Zentrum der Arbeitslosigkeit zum Zentrum der Arbeitsplätze.“ So lautet das Thema, das mit historischem Hintergrund beim Kreisverkehr „Platz greifen“ soll. Stand doch an dieser Stelle in der Zwischenkriegszeit das Arbeitslosenamt für den Bezirk Oberpullendorf. Neutal war damals ein Zentrum der Arbeitslosigkeit. Auch heute noch hat die Gemeinde Neutal, mit dem Burgenländischen Schulungszentrum als einziges Ausbildungsinstitut des AMS im Burgenland, eine ganz wichtige arbeitsmarktpolitische Einrichtung.

Die positive Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Wirtschaft in Neutal sollen deshalb an dem neuen „Platz der Arbeit“ wissenschaftlich aufgearbeitet und künstlerisch dargestellt werden. Historische Bilder und persönliche Erinnerungen werden dazu dankend am Gemeindeamt entgegen genommen.



Bürgermeister Erich Trummer und Straßenbaulandesrat Mag. Hans Peter Doskozil besiegeln den Projektstart zum Ausbau des Kreisverkehrs.

Am 4. März fand die diesjährige Generalversammlung der SPÖ Neutal statt. Parteiofbrau Birgit Grafl durfte im Festsaal zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Dieses Jahr standen auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Dabei wurde Birgit Grafl einstimmig zur Ortsparteivorsitzenden gewählt. Der SPÖ Parteivorstand, sowie der Ortsausschuss erhielten ebenfalls eine 100prozentige Zustimmung.

Neben dem Ehrengast Mag. Hans Peter Doskozil konnte Parteiofbrau Birgit Grafl auch Bgm. GVV - Präsident Erich Trummer und Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner begrüßen. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an verstorbene Genossinnen und Genossen folgten eindrucksvolle Leistungsberichte aller Nebenorganisationen und nahestehender Vereine. Besonderer Beliebtheit erfreut

sich, zeigten die Berichte von Kassierin Manuela Wessely und des Obmannes der Kontrolle MMag. Karl Pöllhuber. Im Interview mit Hildegard Resch berichtete Bgm. Erich Trummer über die nächsten Projekte auf Gemeindeebene und bedankte sich bei allen Neutalerinnen und Neutalern für die laufende Unterstützung und die breite Zustimmung bei den Gemeinderatswahlen im Oktober 2017.

100 Prozent für Neutaler SPÖ Team

„Ich komme viel im gesamten Burgenland herum, aber Neutal ist immer Spitze. Ich gratuliere euch zu eurem Erfolg, nur weiter so.“

LR Mag. Hans Peter Doskozil

sich seit Jahren die umfassende Diashow der zahlreichen Veranstaltungen in Neutal, welche von Schriftführer Gerald Trummer gestaltet und moderiert wurde.

Nach der Wahl bedankte sich Obfrau Birgit Grafl für die breite Zustimmung für das gesamte Team der SPÖ Neutal und betonte die Wichtigkeit eines großen, ausgeglichenen und vor allem engagierten Teams Neutal.

Dass die Neutaler Sozialdemokratie neben dem Personal und der richtigen Themensetzung auch wirtschaftlich auf gesunden Beinen

Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil berichtete in seinem Referat über seine neuen Aufgaben und Herausforderungen in der burgenländischen Landesregierung und betonte aber auch die äußerst konstruktive Zusammenarbeit.

Bei den Neuwahlen wurden Birgit Grafl zur Ortsparteivorsitzenden, sowie der gesamte Parteivorstand und der Ortsausschuss einstimmig gewählt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit der Landeshymne klang die Generalversammlung feierlich aus.



Hanna Payer, Adrian Elezay, Bgm. Erich Trummer und Vz. Bgm. in Parteiofbrau Birgit Grafl, Hildegard Resch, sowie über hundert NeutalerInnen, begrüßten LR Mag. Hans Peter Doskozil bei der ordentlichen Generalversammlung der SPÖ Neutal.



Ehrengast LR Mag. Hans Peter Doskozil war sehr beeindruckt von der sehr gut organisierten und äußerst aktiven Ortsorganisation.

LR Hans Peter Doskozil ein starker Partner für Neutal

Bei Ihren Referaten betonten Finanzlandesrat H.P. Doskozil, und GVV Präsident Bgm. Erich Trummer die hervorragende und wichtige Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Neutal und dem Land Burgenland. So wie es schon in der Vergangenheit mehrmals erfolgreich umgesetzte Projekte bewiesen haben,

"Gemeinsam können wir für die Neutalerinnen und Neutaler noch einige Projekte zur Umsetzung bringen."

LR H.P. Doskozil und Bgm. Erich Trummer

werden auch die künftigen Vorhaben in Neutal gemeinsam umgesetzt, wie das jüngste Bauprojekt am Neutaler Kreisverkehr zeigt.

Sehr beeindruckt zeigte sich LR Doskozil auch von den zahlreichen und erfolgreichen Aktivitäten der SPÖ Neutal, ihrer Nebenorganisationen und den Neutaler Vereinen. Der Landesrat gratulierte Obfrau Birgit Grafl ebenfalls zur Wahl als Obfrau in der stärksten Organisation im Bezirk und eine der besten im Burgenland mit aktuell 261 Mitgliedern. **Je stärker und geschlossener eine Gemeinde ist, umso größer der Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte, so LR Hans Peter Doskozil.**

Beim Thema Landespolitik unterstrich der Landesrat abermals, dass die fünf Standorte der Bgld. Krankenhäuser mit spezifischen Schwerpunkten erhalten werden sollen, der Neubau des KH Oberwart unerlässlich ist, und so rasch wie möglich begonnen wird.

Der von der Generalversammlung mit 100% Zustimmung gewählte Neutaler SPÖ Vorstand:

Obfrau: Vz.Bgm.ⁱⁿ **Birgit Grafl**, *Obmann stv.:* GVV Präsident, Bgm. **Erich Trummer**, Mag.(FH) **Andreas Predl**, **Lorenz Godovitsch**, *Ehrenobmann:* **Erich Rosanitsch**, BR a.D. **Johann Payer**, Ing. **Johann Pinter**, *Schriftführer:* **Gerald Trummer**, *Schriftführer stv.:* **Cornelia Grill**, **Elke Predl**, *Kassierin:* **Manuela Wessely**, *Kassier stv.:* DI **Christian Payer**, **Werner Tremmel** BMA, *Frauenvorsitzende:* **Susanna Rathmanner**, *Frauenvorsitzende stv.:* **Marion Godovitsch**, *Organisationsreferentin:* **Marion Godovitsch**, *Organisationsreferentin stv.:* **Elke Predl**, **Dominik Maidl**, *Jugendreferentin:* **Lisa Godovitsch**, *Jugendreferent stv.:* **Thomas Godowitsch**, **Julia Wessely** BSc., *Obmann der Kontrolle:* MMag. **Karl Pöllhuber**, *Mitglieder der Kontrolle:* Bgm. a.D. **Josef Thiess**, **Johann Wegscheidler**, Ing. **Peter Kollarits jun.**, **Franz Resch**, *Pensionistenobmann:* **Johann Wegscheidler**, *Beisitzer:* **Ralf Payer**, **Roman Krecht**

Ehrung langjähriger Mitglieder



25 Jahre Mitgliedschaft:

Kollarits Claudia, Reiner Horst, Bgm. Trummer Erich, Wessely Roman

40 Jahre Mitgliedschaft:

Maurer Franz

60 Jahre Mitgliedschaft:

Dominkovits Robert

KOMMENTAR

BIRGIT GRAFL
Obfrau SPÖ Neutal



Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Die Generalversammlung der SPÖ Neutal hat unserem Team und mir mit großer Zustimmung das Vertrauen ausgesprochen. Dafür bedanke ich mich auch auf diesem Weg noch einmal recht herzlich und verspreche mit vollem Einsatz und Elan für die Sozialdemokratie und unser Neutal zu arbeiten. Durch den zahlreichen Besuch bei der Generalversammlung hat man auch gesehen, wie geschlossen die SPÖ Neutal ist. Das gibt Kraft für die Arbeit der kommenden Monate, wenn man so ein großes und tolles Team hinter sich weiß. Gestärkt durch diese breite Zustimmung wollen wir, wie auch bisher, Sprachrohr und starker Partner für Sie, liebe Neutalerinnen und Neutaler sein. Das ehrliche Miteinander und die Ideen der Ortsbevölkerung werden immer im Focus unserer Arbeit stehen. Dafür garantieren auch die Mitglieder des Ortsausschusses.

Auch in Zukunft: Mit voller Kraft gemeinsam für Neutal

Frei nach dem Motto: **"Durchs Reden kommen die Leut' zamm"**, sehe ich eine zielgerichtete und offene Kommunikation als Erfolgsfaktor an. Wir können die Zukunft nicht vorhersehen, wir können sie aber nach bestem Wissen und Gewissen gestalten. Seriöse und sachliche Kommunalpolitik funktioniert nur durch ein starkes Miteinander.

Neutal ist eben eine Gemeinde, in der alle zusammenhalten. Viele gelungene Projekte, aber auch das rege Miteinander im Dorf- und Vereinsleben beweisen das ganz klar. Deshalb, liebe Neutalerinnen und Neutaler, lade ich Sie ein auch weiterhin gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen und unser Neutal auf Erfolgskurs zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen zum Ausspannen paar geruhsame, zufriedene Osterfeiertage.

Ihre

Birgit Grafl

NEUTAL AM WORT Welche Neutaler Projekte, die mit Unterstützung des Landes umgesetzt wurden, halten Sie für besonders wichtig?



EVELYN HEINRICH

Das neue renovierte Waldbad ist ein wichtiges Projekt, weil es zu einer Bereicherung für unsere Gemeinde in den Sommermonaten geworden ist.

Außerdem finde ich auch, dass die Gestaltung unseres Friedhofes gelungen ist und finde es toll, dass es den Urnenhain als andere Beisetzungsmöglichkeit gibt.



MMg. KARL PÖLLHUBER

Mit dem von der Gemeinde Neutal und dem Land Burgenland gemeinsam entwickelten und finanzierten Konzept SO-WO-NEU, ist es meiner Meinung nach auf beeindruckende Weise gelungen, soziale Kompetenz zu beweisen. Ich denke, wir können stolz darauf sein, dass dieses generationsübergreifende Projekt bei uns umgesetzt wurde.



HILDEGARD RESCH

Sehr wichtig sind für mich die neue Volksschule und das Kinderbetreuungszentrum. Die Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Gesellschaft und die Förderungen des Landes sind hier sicher am besten aufgehoben. Eine gute Betreuung und Ausbildung der Kinder ist die Grundlage für unsere Zukunft.



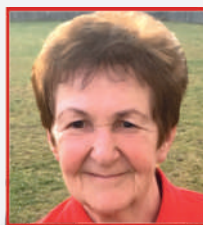
JOHANN PAYER

Eines der finanziell aufwendigsten Projekte war der wichtige Maßnahmenkatalog den Hochwasserschutz in Neutal zu verbessern. Eine Investition für alle NeutalerInnen und deren Nachkommen.



ROMAN KRECHT

Die Betriebsansiedelungen sind vorbildliche und herzeigbare gemeinsame Projekte von Neutal mit dem Land. Viele Menschen, wie auch ich, haben dadurch beruflich neue Perspektiven bekommen.



THERESIA PAYER

Das neugestaltete Waldbad ist für mich der schönste Platz in Neutal. Im Sommer im Wasser schwimmen und mit den Freunden und Freundinnen die sonnige Zeit gemeinsam genießen, das macht Neutal lebenswert.

Neutaler Wahlinformation zur Landwirtschaftskammer Wahl



Bei der Landwirtschaftskammerwahl am Sonntag, den 11. März 2018 waren 178 Neutaler wahlberechtigt, davon haben 93 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht - das sind 52,2 %.

Das Neutaler Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl:

| | | | |
|--|-----|--------|---------|
| Wahlberechtigt : | 178 | | |
| Abgegebene Stimmen: | 93 | 52,25% | |
| Ungültig: | 3 | | |
| Gültig: | 90 | | |
| VP (Bauernbund) | 47 | 52,22% | -11,35% |
| SP (Sozialdemokratische Bauern) | 40 | 40,44% | + 8,01% |
| FP (Freiheitliche Bauern) | 3 | 3,33% | n.k. |



Der Sozialdemokratische Gemeindevertreterverband Burgenland - GVV - hielt am Samstag, dem 10. März 2018, seine Landeskonzferenz im Lisztzentrum in Raiding ab. Unser Bürgermeister Erich Trummer stellte sich bei dieser Konferenz zum zweiten Mal dieser Wahl, bei der er abermals eindrucksvoll in seiner Funktion als GVV Präsident des Burgenlandes bestätigt wurde. Er erhielt 299 von den 300 abgegebenen Delegiertenstimmen.

GVV Landeskonzferenz: Bgm. Erich Trummer mit 99,7% als Präsident eindrucksvoll wiedergewählt

„Diese Bestätigung ist ein großer Auftrag und eine gewaltige Rückenstärkung, um weiterhin für die Gemeinden einzutreten und eine starke Stimme sowohl im Land, als auch im Bund zu sein. Ich werde mit vollem Einsatz für die burgenländischen Gemeinden weiterarbeiten.“

Der wiedergewählte GVV Präsident Erich Trummer

Auch seine drei Stellvertreter Inge Posch-Gruska, Renate Habetler und Werner Friedl wurden in ihrem Amt bestätigt. Der GVV vertritt im Burgenland die Anliegen von insgesamt 83 SPÖ Bürgermeistern. An der Landeskonzferenz in Raiding haben unter anderem auch Landeshauptmann Hans Niessl und die SPÖ Landesräte Hans Peter Doskozil, Norbert Darabos, Astrid Eisenkopf und Verena Dunst teilgenommen. Natürlich war auch eine große Abordnung aus Neutal bei dieser Konferenz dabei, um aktuelle Neuigkeiten zu erfahren und dem abermals angetretenen GVV Präsidenten und Bgm. Erich Trummer zu seiner Wiederwahl zu gratulieren! Herzliche Gratulation auch seitens der Redaktion!



Das Team der SPÖ Neutal auf **Arbeitsklausur**

Starkes Team - starke Gemeinde. Unter diesem Aspekt lud die Ortsparteivorsitzende Vz.Bgm.ⁱⁿ Birgit Grafl das Team der SPÖ Neutal auch heuer wieder zur jährlichen Arbeitsklausur. Abgehalten wurde die Klausur am 03. Februar 2018 im JUFA Neutal. Von der Jugend bis hin zu erfahrenen Teammitgliedern traf sich eine sehr ambitionierte Arbeitsgruppe, die ihre Ideen zu Wohle der Neutalerinnen und Neutaler, eingebracht haben. Damit das Team Neutal für die bevorstehenden Aufgaben zukunftsfit aufgestellt ist, wurde unter der Leitung von Moderator Walter Schwabl sehr professionell gearbeitet, und der Neutal-Express frisch aufgetankt. Um einen noch effizienteren Arbeitsablauf zu garantieren, wurden unter anderem auch die Schnittstellen innerhalb des Teams besprochen und verfeinert. Den Abschluss der eintägigen Arbeitsklausur bildete ein gemeinsames Essen.





JUGEND AM WORT

Lisa Godovitsch
Jugendgemeinderätin

ABENTEUER EUROPA - MIT INTERRAIL

Du bist jung und reist gerne in ferne Länder? Am liebsten würdest du gleich mehrere Städte während deiner Reise kennenlernen? Hast du schon einmal etwas von Interrail gehört? Nein, dann solltest du diesen Beitrag auf keinen Fall verpassen! Denn ich habe coole Nachrichten für dich:

Warst du schon einmal quer durch Europa mit dem Zug unterwegs? Nein, dann wird es Zeit! Jugendlandesrätin Astrid Eisenkopf hat eine neue Förderung für Interrail-Reisen ins Leben gerufen. Du kannst dir ab sofort bis zu 150 € Förderung abholen, wenn du einen Interrail-Pass beantragst. Wie das funktioniert und was du dabei berücksichtigen musst, liest du gleich.

Zuerst möchte ich dir kurz die Interrail Reisen vorstellen. Du suchst dir mehrere Länder innerhalb Europas aus, die du entdecken möchtest. Meistens fällt die Wahl dann auf Städte und diese bereist du mit dem Zug. Interrail bietet dir nicht nur eine einzigartige und spannende Möglichkeit, verschiedene europäische

Länder zu besuchen, sondern auch andere Kulturen und Persönlichkeiten kennenzulernen. Insgesamt deckt das Netz von Interrail 30 Länder ab.

Wie kommst du nun zu deiner Förderung?

Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt und User der bgld. Jugendcard Bspecial? Dann hast du die Möglichkeit, eine Förderung von **100 € bei einer Reisedauer von 5 bis 10 Tagen oder 150 € ab 15 Tagen** zu erhalten.

Beantrage deine Förderung ganz einfach nach erfolgter Reise. Du solltest dein Interrailticket, saldierte Rechnungen, den Tourplan, sowie Fotos deiner Reise hochladen. Den Online-Antrag findest du hier: <https://www.ljr.at/interrail-ticket-anmeldung/>


Weitere Informationen bezüglich deines Interrail-Passes und welcher Pass für dich der richtige ist, findest du auf: <http://www.interrail.eu/de/>

Hast du noch Fragen zur Beantragung der bgld. Jugendcard Bspecial? Diese Karte benötigst du nämlich, um die Interrail Förderung überhaupt beantragen zu können.

Die wichtigsten Fakten dazu findest du im anschließenden Kasten.

Ich kann dir eine Reise -quer durch Europa - nur wärmstens empfehlen und würde mich freuen, wenn einige von euch diesen Trip starten würden!

Ich wünsche euch jetzt schon „VIEL SPASS BEIM ABENTEUER EUROPA!“

Eure 

Burgenländische Jugendcard Bspecial:

Die „BspecialCard“ ist die Vorteilskarte für die burgenländische Jugend im Alter zwischen 10 und 27 Jahren. **Du kannst die Karte beantragen, wenn du...**

- im Burgenland wohnhaft bist
- eine Schule im Burgenland besuchst
- Mitglied bei einem burgenländischen Verein/Jugendorganisation bist

Die Jugendcard ist gratis und gilt als polizeilich anerkannter Altersnachweis im Sinne des burgenländischen Jugendschutzgesetzes!

Weitere Informationen zur Anmeldung findest du hier:

<https://www.ljr.at/freizeit-fun/bspecialcard/>





Seit Jänner 2018 gibt es die neu gestaltete Homepage der SPÖ Neutal unter www.neutral.spoe.at. Auf dieser Internetseite können Sie in sechs Rubriken, von den aktuellen Themen, über unsere laufenden Aktivitäten und Veranstaltungen bis hin zu den Kontaktadressen des Teams Neutal, alles Wissenswerte nachlesen. Sie können ab sofort mit dem Team Neutal jetzt auch online in Verbindung treten, und uns Ihre Anregungen und Informationen per E-Mail zusenden, welche wir so rasch wie möglich bearbeiten werden. Dieses SPÖ Neutal Bürgerservice soll für die NeutalerInnen ein zusätzlicher Baustein zu einer noch besseren und gemeinsamen Kommunikation und Information sein.

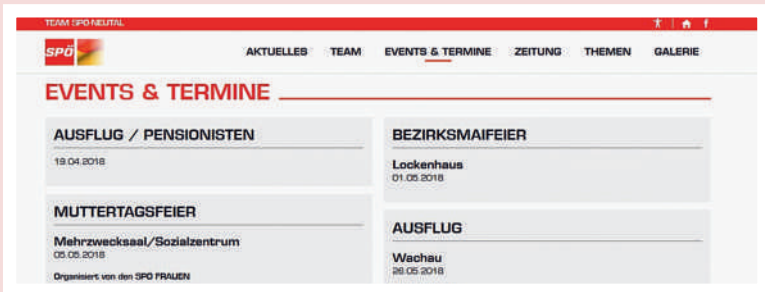
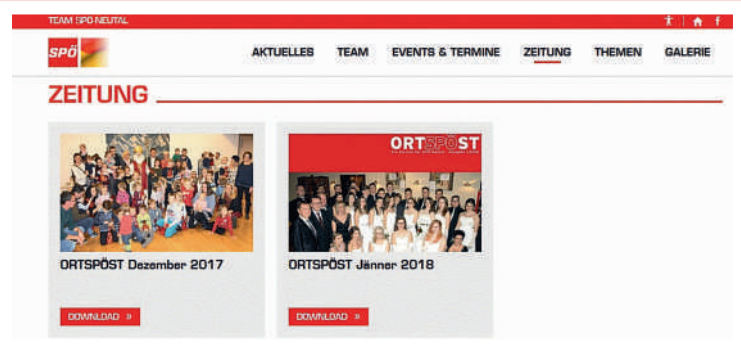
- Die sechs Rubriken sind aufgeteilt in...**
- **AKTUELLES** - Hier finden Sie die aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten
 - **TEAM** - In diesem Ordner finden Sie den aktuellen Ortsparteivorstand mit seinen Funktionen, das SPÖ Gemeinderatsteam, den Kontakten zur Jugend und den Pensionisten
 - **EVENTS & TERMINE** - In dieser Rubrik steht der Veranstaltungskalender
 - **ZEITUNG** - Hier können Sie die Ortspost online nachlesen
 - **THEMEN** - Mit diesem Button rufen Sie die aktuellen Themen, wofür das Team Erich Trummer arbeitet, auf.
 - **GALERIE** - In dieser Rubrik befinden sich die Fotos der Veranstaltungen

Anbei die sechs Rubriken als Symbolfoto (Screenshot), um Ihnen eine zusätzliche Orientierungshilfe zu geben.



Die neue SPÖ Neutal Homepage ist online

www.neutral.spoe.at



Arbeitsmarkt/Schulungszentrum Neutal

„Nachdem die Regierung Kurz am Neujahrstag die Hoffnungen vieler älterer Arbeitnehmer mit dem Ende der Aktion 20.000 zerstört hat, schlägt sie jetzt bei Jugendlichen mit voller Härte zu. Mit radikalen Kürzungen bei den Förderprogrammen für Lehrlinge stiehlt sie jungen Menschen die Zukunftschancen und etabliert - angepasst an die Außentemperaturen - eine Politik der sozialen Kälte, die sich zu einer sozialen Eiszeit entwickelt“, so Soziallandesrat Mag. Norbert Darabos. Konkret kritisiert der Landesrat die geplanten Einschnitte bei den überbetrieblichen Lehrwerkstätten, wie sie beispielsweise auch im BUZ Neutal eingerichtet sind. „Das AMS finanziert gemeinsam mit dem Land insgesamt rund 640 Plätze in den Lehrwerkstätten im Burgenland. Mehr als 70 Prozent der Jugendlichen finden innerhalb des ersten Lehrjahres am primären Arbeitsmarkt eine Anstellung. Damit sind die Lehrwerkstätten ein absolutes Erfolgsmodell, so Darabos.“

Die Jugendarbeitslosigkeit ist im Burgenland im vergangenen Jahr um fast ein Viertel zurückgegangen - „das zeigt, dass unsere Maßnahmen greifen und Projekte wie die überbetrieblichen Lehrwerkstätten absolut Sinn machen. Hier die Geldmittel zurückzuschrauben, ist nicht nur politisch

fahrlässig und kontraproduktiv, es nimmt auch jungen Menschen, die gerade im Begriff sind, sich ein eigenes Leben aufzubauen, die Perspektive“, macht der Landesrat deutlich. Insgesamt fließen im Burgenland jährlich rund zehn Millionen Euro pro Jahr in die

überbetrieblichen Lehrwerkstätten, knapp drei Mio. Euro schießt das Land zu. „Das ist in vielerlei Hinsicht gut investiertes Geld“, betonte Darabos.



Ergebnis, der seit dem Jahr 2000 durchgehenden ÖVP-Finanzminister

(Auszug von Hans Weiss aus der renommierten Zeitung „Die Zeit“)

Steuerflucht: Österreich - Steueroase für Konzerne

Eine kleine Tabaktrafik zahlt in Österreich fast genauso viel Steuern wie ein milliarden-schwerer Industriekonzern. Die großen Unternehmen werden vom Finanzministerium umarmt, die kleinen zur Ader gelassen.

Österreichische Steuerpolitik: In Lan-nach in der Steiermark befindet sich ein großes Unternehmen des von Frank Stronach gegründeten Magna-Konzerns - die Magna Powertrain GmbH & Co. KG. 2.100 Mitarbeiter stellen hier Autoteile für VW, BMW und Jaguar her und erzielten 2015 einen Umsatz von knapp einer Milliarde Euro und einen Gewinn von 35 Millionen.

Die Steuerleistung der Magna Powertrain muss man allerdings mit der Lupe suchen: 45.000 Euro. Fehlen hier vielleicht zwei oder drei Nullen? Nein, es handelt sich auch nicht um einen einmaligen Steuer-

zerns dazu lautet: "Generell kommunizieren wir die Ergebnisse einzelner Gesellschaften nicht proaktiv, jedoch können wir bestätigen, dass wir unsere steuerlichen Verpflichtungen sehr ernst nehmen und diesen nachkommen."

Auch das ist österreichische Steuerpolitik: Eine Tabaktrafik in einem Wiener Bezirk innerhalb des Gürtels. Hier werden Zigaretten, Lottoscheine, Zeitschriften und Büromaterialien verkauft, aber auch Päckchen verschickt und verteilt. Diese vielen kleinen Verkäufe summieren sich bis zum Ende des Jahres auf einen Umsatz von rund einer Million Euro. Der Besitzer - nennen wir ihn Peter Gruber, denn seinen richtigen Namen will er lieber nicht preisgeben - gilt damit genauso als Unternehmer wie Frank Stronach.

Für den Gewinn, den Peter Gruber erzielt - 85.000 Euro - muss er natürlich auch Steuern zahlen. In seinem Fall sind das 31.000 Euro. Bleiben ihm also netto 54.000 Euro. Das ist, gemessen am österreichischen

Ausrutscher. Der Spartarif hat System. Denn von 2012 bis 2014 zahlte Magna Powertrain ähnlich kleine Beträge. Die Stellungnahme des Magna-Kon-

Durchschnittseinkommen, nicht schlecht. Allerdings muss man berücksichtigen, dass Gruber und seine mitarbeitende Frau sehr viel länger arbeiten als üblich: 60 bis 65 Stunden in der Woche.

Im Verhältnis zum Umsatz zahlt der kleine Trafikant also 700-mal so viel Steuern wie die große Magna Powertrain.

Weil sich im Steuerrecht letztlich alles um den Gewinn dreht, herrscht bei multinationalen Konzernen weltweit das Prinzip der doppelten Buchführung. Da Aktionäre an möglichst hohen Gewinnen interessiert sind, werden die Gewinne des Gesamtkonzerns in die Höhe gerechnet. Und für Finanzämter von Ländern mit hohen Steuersätzen, in denen Tochterfirmen tätig sind, werden die Gewinne der Töchter kleingerechnet. Dabei handelt es sich nicht etwa um verschiedene Geschäftsjahre oder unterschiedliche Firmen, sondern es ist immer dasselbe Unternehmen, das einmal als schlecht, einmal als gut dargestellt wird. Alle dabei angewendeten Steuer-ermeidungstricks sind üblicherweise legal. Die Konzerne nehmen vor allem in den entwickelten Industriestaaten erstklassige Infrastrukturen in Anspruch und bezahlen dafür einen Pappenstiel - oder sogar gar nichts. ...

Wie Finanzminister Löger den Multis beim Steuertricksen hilft

Multis zahlen ein Drittel weniger Steuern

Groß angelegte Steuervermeidung richtet enormen Schaden an. Multinationale Konzerne schleusen in Europa jährlich fast 70 Milliarden Euro Steuern an den Staaten vorbei - in Österreich sind es etwa 1,5 Milliarden Euro. Durch aufwändige Konstruktionen zahlen Großkonzerne rund ein Drittel weniger Steuern als kleine und mittlere Unternehmen, die in nur einem Land aktiv sind - das führt zu einer Verzerrung des Wettbewerbs.

EU will rasch Maßnahmen gegen Steuertricks

Im Jahr 2016 hat die EU-Kommission strengere Transparenzregeln für Großkonzerne vorgeschlagen. Ab einem Jahresumsatz von 750 Millionen Euro sollen Großkonzerne Umsatz, Gewinn, Mitarbeiterzahl und Steuerleistung pro Land auf ihrer Website veröffentlichen. So wird leicht einsehbar, ob Unternehmen auch dort ihre Steuern zahlen, wo sie Geschäfte machen. Betreffen würde das die 6.000 größten Konzerne weltweit - eben jene, die durch Gewinnverschiebung rund ein Drittel weniger Steuern zahlen als kleine und mittlere Betriebe. Derzeit müssen die Multis diese Daten nur den Finanzbehörden melden - auch in Österreich. Da die Informationen aber von großem öffentlichen Interesse sind und auch Druck auf die Konzerne ausüben würden, wäre eine generelle Veröffentlichung wichtig.

Finanzminister Löger gegen mehr Transparenz

Doch Österreichs Finanzminister blockiert den Beschluss. Seit 2016 verhandeln EU-Kommission und die Finanzminister der Länder jetzt über die Pflicht zur Offenlegung. Das Europäische Parlament ist mehrheitlich dafür und auch die meisten Mitgliedsstaaten. Nur Malta, Zypern, Luxemburg, Irland und eben auch Österreich unterstützen das Vorhaben nicht.

Trotz aller Transparenz-Bekundungen im Regierungsprogramm erklärt Finanzminister Löger gegenüber Profil: „Diesem Vorschlag wird nicht die höchste Priorität beigemessen.“ Die öffentliche Berichterstattung „ist nicht unbedingt erforderlich“.

Schon Schelling schützte Steuertrickser

Löger folgt beim Country-by-Country Reporting seinem Vorgänger Hans Jörg Schelling. Auch er hat auf europäischer Ebene immer dagegen angekämpft, dass multinationale Konzerne ihre länderweisen Umsätze, Gewinne und Steuern (Country-by-Country-Report) in öffentlichen Berichten bekannt geben müssen. Mehrmals hat er sich gegen die Initiative der EU-Kommission gestellt - mit wechselnden und teilweise abstrusen Begründungen.

ÖVP-Finanzminister Löger hat angekündigt, dass er die Steueroffenlegung von Großkonzernen auf EU-Ebene nicht unterstützen wird. Damit schließt er an die Blockade-Tradition seines Vorgängers Hans Jörg Schelling an. In Österreich plant Löger wiederum den Personalabbau bei Steuerprüfern, wovon letztlich die Steuertrickser profitieren.

„Wir warnen eindringlich vor einer schrittweisen Demontage des Sozialstaates in Österreich. Diese Kürzungen sind menschlich bedenklich, gesellschaftlich gefährlich und ökonomisch widersinnig. Das AMS befürchtet etwa, dass die Kürzungen zu mehr und nicht zu weniger MindestsicherungsempfängerInnen führen und dass Menschen länger und nicht kürzer auf die Mindestsicherung angewiesen sein werden. Hier wird auf die kleine Frau, den kleinen Mann vergessen, die keine Lobby haben. Wir warnen vor einem Anstieg von Alters- und Kinderarmut in Österreich. Teurer als bei armutsbetroffenen Menschen kann man nicht sparen.“

- Erklärung der österreichischen Caritas-Direktoren

ZIB

- **Im Mai 2016 lehnte Schelling die Veröffentlichung der Daten internationaler Konzerne ab, weil dies einen Bruch des Völkerrechts darstellen würde.**
- **Für Schelling reicht es, wenn die europäischen Finanzämter Einblick in die Steuerdaten erhalten.**
- **Schelling behauptet, dass die Veröffentlichung von Finanzberichten "den Wettbewerb verzerren" würde - das widerspricht den bisherigen Erfahrungen.**

Die eigentliche Wettbewerbsverzerrung besteht ganz im Gegenteil für kleine und mittlere Unternehmen, die ihre Gewinne nicht einfach verschieben können und bis zu einem Drittel mehr an Steuern zahlen.

Unterdessen in Österreich: Löger baut Steuerprüfer ab

In Österreich vervollständigt sich das Bild: Hier plant Löger Stellen in der Finanzverwaltung abzubauen. Nur jede dritte Stelle in der Bundesverwaltung soll nachbesetzt werden. Dabei sind - oder besser gesagt waren - sich alle einig, dass der Kampf gegen Steuerbetrug und Gewinnverschiebung mehr hochqualifizierte Prüfer braucht.

Laut Rechnungshof dürfen sich über weniger Finanzbeamte nur Steuersünder freuen. In einem Prüfbericht aus dem Jahr 2014 rechnet der damalige RH-Präsident Josef Moser vor, "dass ein Großbetriebsprüfer dem Staat je nach Jahr das 14- bis 30-Fache seiner Lohnsumme bringt", schreibt der Standard. Bei 200 Großbetriebsprüfern weniger erspart Löger den Konzernen also 150 Millionen Euro an Steuern pro Jahr.

50. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Godovitsch Rosemarie Badgasse 28/2 | 3.Feb. |
| Ing. Thiess Horst Badgasse 4 | 22.Mrz. |
| Ohr Ulrike Fasanenweg 41 | 27.Mrz. |
| DI Domikovits Christian Theodor Kery-Straße 48 | 29.Mrz. |
| Stulak Mihaela Neugasse 14 | 29.Mrz. |
| Mag.rer.soc.oec. Haidvogel Johannes Gottfried Theodor Kery-Straße 62a | 3.Apr. |
| Felnhofer Hubert Augasse 5 | 20.Apr. |
| Petronczki Dietmar Gfangen 21 | 22.Apr. |
| Jantzer Erwin Hermann Badgasse 27 | 28.Apr. |
| Papai Christian Theodor Kery-Straße 37 | 29.Apr. |

55. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Magyar Josef Theodor Kery-Straße 11 | 4.Feb. |
| Kantor Vojtech Feldäckersiedlung 15 | 11.Mrz. |
| Reiner Karin Christine Breitholzgasse 7 | 16.Mrz. |
| Wegscheidler Ingeborg Hauptstraße 20 | 25.Mrz. |
| Titta Andreas Theodor Kery-Straße 23 | 29.Mrz. |
| Dominkovits Gerlinde Theresia Hauptstraße 35 | 11.Apr. |

60. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Thiess Elisabeth Theodor Kery-Straße 81 | 9.Feb. |
| Rejcovsky Liane Waldgasse 11 | 22.Feb. |
| Giefing Ingeburg Neugasse 22 | 11.Mrz. |
| Engelmayer Ingrid Theodor Kery-Straße 102 | 6.Apr. |
| Reisner Anita Am Nußfeld 44 | 8.Apr. |

65. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Pochiser Roswitha Generationenplatz 1/20 | 9.Feb. |
| Landauer Monika Theodor Kery-Straße 56 | 20.Feb. |
| Zsolnai Erika Am Nußfeld 28 | 23.Feb. |
| Godowitsch Franz Theodor Kery-Straße 95 | 23.Feb. |
| Zeba Milan Bahngasse 5 | 26.Mrz. |
| Godovits Marlene Feldgasse 18 | 8.Apr. |
| Waranitsch Rupert Berggasse 9 | 13.Apr. |

70. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Payer Theresia Theodor Kery-Straße 94 | 14.Feb. |
| Kröpfl Gertrude Theodor Kery-Straße 32 | 11.Mrz. |
| Godowitsch Alfred Michael Generationenplatz 1/6 | 1.Apr. |
| Wagner Martha Am Nußfeld 35 | 24.Apr. |

71. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Rathmanner Viola Hauptstraße 15 | 2.Feb. |
| Rejcovsky Josef Waldgasse 11 | 10.Mrz. |
| Kager Martin Hohlweggasse 6 | 31.Mrz. |

72. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Landauer Anna Hohlweggasse 4a | 10.Feb. |
| Wagner Stefan Am Nußfeld 35 | 12.Mrz. |
| Fucik Hannelore Ottilie Katharina Waldgasse 9 | 13.Apr. |
| Schöberl Franz Theodor Kery-Straße 14a | 28.Apr. |

73. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Mikulic Josef Berggasse 5 | 10.Mrz. |
| Faymann Erika Neugasse 10 | 11.Mrz. |
| Krukenfellner Hubert Am Nußfeld 27 | 10.Apr. |

74. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Böhme Johann Konrad Hohlweggasse 16 | 13.Feb. |
| Stocker Johann Theodor Kery-Straße 62 | 7.Apr. |

76. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Walter Wilhelm Hohlweggasse 11 | 29.Apr. |
|--|---------|

77. Geburtstag

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Maidl Theresia Badgasse 5 | 2.Mrz. |
|-------------------------------------|--------|

78. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Maurer Elisabeth Badgasse 13 | 2.Feb. |
| Rainer Josef Am Nußfeld 3 | 6.Mrz. |
| DI Dröscher Walter Am Nußfeld 22 | 8.Mrz. |
| Reisenhofer Erich Neugasse 8 | 7.Apr. |
| Kern Josef Theodor Kery-Straße 77 | 27.Apr. |

79. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Heidenhofer Hilde Hauptstraße 74 | 18.Feb. |
| Reisenhofer Maria Generationenplatz 1/1 | 1.Mrz. |
| Loibl Johann Theodor Kery-Straße 4 | 29.Apr. |

80. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Leimer Anna Bahngasse 6 | 16.Mrz. |
| Deutsch Roswitha Kurze Gasse 9 | 5.Apr. |

81. Geburtstag

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Resch Herta Waldgasse 4 | 12.Mrz. |
|-----------------------------------|---------|

82. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Biribauer Franz Hauptstraße 42 | 21.Feb. |
|--|---------|

83. Geburtstag

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Reiter Franz Hauptstraße 77 | 3.Apr. |
|---------------------------------------|--------|

85. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Seidenschmidt Josef Theodor Kery-Straße 43 | 27.Feb. |
|--|---------|

86. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Rathmanner Anna Hauptstraße 69 | 3.Feb. |
| Roden Erika Panoramaweg 1 | 17.Mrz. |

87. Geburtstag

| | |
|---|---------|
| Neugebauer Helmuth Augasse 2 | 10.Feb. |
| Dominkovits Peter Lahngasse 4 | 23.Apr. |

92. Geburtstag

| | |
|--|---------|
| Rathmanner Maria Generationenplatz 1/8 | 20.Feb. |
| Koth Rudolf Theodor Kery-Straße 44 | 23.Apr. |

97. Geburtstag

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Eigner Josefa Am Nußfeld 33 | 10.Mrz. |
|---------------------------------------|---------|

Hochzeit

| | |
|--|---------|
| Sandra Janisch & Christopher König Neugasse 16 | 21.Mrz. |
|--|---------|

50. Hochzeitsjubiläum

| | |
|--|---------|
| Martha & Stefan Wagner Am Nußfeld 35 | 20.Apr. |
|--|---------|

Geburt

| | |
|---|---------|
| Karin & Reinhold Hahn Augasse 3 | |
| Tochter Michelle | 26.Jan. |

Trauer

| | |
|--|---------|
| Karin Dubrovits Gfangen 32 | 31.Jan. |
| Anna Godowitsch Hauptstraße 80 | 14.Feb. |
| Maria Pöllhuber Hauptstraße 51 | 20.Feb. |
| Johann Dominkovits Am Nußfeld 48a | 20.Feb. |
| Maria Dominkovits Theodor Kery-Straße 27 | 24.Feb. |



Die SPÖ Neutal gratuliert **Elisabeth Thies** zum 60. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Rosemarie Godovitsch** zum 50. Geburtstag



Wir gratulieren **Josef Seidenschmidt** zum 85. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Franz Godovitsch** zum 65. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Gertrude Kröpl** zum 70. Geburtstag

BEZIRKSMAIFEIER

Di. 1.MAI

ab 13.30 Uhr



LOCKENHAUS

MUTTERTAGSFEIER

Sa. 5.MAI

ab 15.00 Uhr



**SOZIALZENTRUM /
MEHRZWECKSAAL**

AUSFLUG



Sa. 26.MAI

Nähere Informationen am Beiblatt

Anmeldung bei **Birgit Grafl**

0664 354 82 35

WACHAU

SPÖ Frauen Burgenland geben Neujahrsempfang in Neutal



Auf Einladung von Landesrätin Verena Dunst fand am 2. Februar 2018 im Restaurant DaBuki der traditionelle Neujahrsempfang der SPÖ Frauen Burgenland statt. Landesrätin Dunst konnte unter den vielen Besucherinnen auch Landeshauptmann Hans Niessl, GVV Präsident Bürgermeister Erich Trummer,

Landesrätin Astrid Eisenkopf und Landesrat Norbert Darabos begrüßen. Die Neutaler Frauen, an der Spitze Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner und Vz.Bgm. Ortsparteiobfrau Birgit Grafl, waren mit zehn Frauen, das am stärksten vertretene Team. Bei den Referaten wurde unter anderem auch auf

das wichtige Frauenvolksbegehren hingewiesen.

Nach der Veranstaltung luden die SPÖ Frauen Burgenland auf ein Buffet ein. Bei einem gemütlichen Smalltalk bei Speis und Trank fand ein gelungener Abend einen gemütlichen Ausklang.

Valentinsgruß für die Neutaler Frauen



Die SPÖ Frauen mit Frauenvorsitzender Susanna Rathmanner an der Spitze verteilten traditionell zum Valentinstag einen kleinen Blumengruß an viele Neutalerinnen. Dieses Jahr versammelten sich die Frauen am Sonntag, dem 18. Februar 2018 auf dem Kirchenplatz, um Primeln an die Neutaler Damen zu überreichen. Die Neutalerinnen freuten sich über die Valentinsgrüße.

Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, Manuela Wessely, Dr.ⁱⁿ Heidemarie Rathmanner und Daniela Zeschka die Blumen an die Neutaler Frauen.



Anlässlich des internationalen Weltfrauentages am 8. März luden die SPÖ Frauen Neutal alle Neutalerinnen am 3. März 2018 zu einem Sektfrühstück in den Mehrzwecksaal am Dorfplatz. Unter den vielen Besucherinnen, konnte die Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner mit ihrem Frauenteam auch unseren Bürgermeister GVV-Präsident Erich Trummer, die Vizebürgermeisterin und Ortsparteiobfrau Birgit Grafl und die NR Abgeordnete Claudia Friedl begrüßen. Es gab auch heuer wieder für alle ein reichhaltiges Frühstücks-Buffet mit Aufschnitt, Aufstrichen, Gebäck, Obst, Kaffee und Sekt. Bei diesem gemütlichen Frühstück am Samstagmorgen, bei dem Bürgermeister Erich Trummer jeder Dame eine Tafel "Mercie" Schokolade überreichte, konnten sich die Neutalerinnen vom Frauenteam Neutal verwöhnen lassen.

Sektfrühstück der SPÖ Frauen Neutal





Gut gelaunte Pensionisten am Faschingskränzchen

Ein schwungvolles und sehr gut besuchtes Faschingskränzchen veranstalteten die Neutaler Pensionisten am Rosenmontag im Restaurant Da Buki. Der Einladung von Obmann Johann Wegscheidler folgten zahlreiche Gäste aus nah und fern. Als Ehrengäste konnten Bgm. Erich Trummer, Vizebgm.ⁱⁿ Birgit Grafl und Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner begrüßt werden.

Bei guter Laune und hervorragender Stimmung wurde bis in die Abendstunden das Tanzbein geschwungen. Eine Tombola mit wunderschönen Preisen bildete den Höhepunkt dieser Veranstaltung.

Alle waren sich einig: "Wir freuen uns schon auf den Fasching 2019!!!!!"



Am Sonntag, dem 28. Jänner 2018 fand der traditionelle Kinderfasching der SPÖ Neutal im Restaurant Da Buki statt. Die Stargäste des Tages waren natürlich wieder die „DNC“ - Die Neutaler Clowns, die Obfrau Birgit Grafl gemeinsam mit den zahlreichen maskierten Kindern begrüßen konnte.

Der Kinderfasching wurde wieder mit Tänzen und Liedern von den Kindergartenkindern eröffnet. Anschließend betraten die „DNC“ - Die Neutaler Clowns das Parkett und feierten mit den verkleideten Kids bei schwungvoller Musik den ganzen Nachmittag.

Zur Stärkung gab es für die Kinder Faschingskrapfen und bei der Tombola konnten die Gäste wieder tolle Preise gewinnen.

Die Kinder verbrachten gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag mit den Neutaler Clowns.



Ausgelassene Stimmung am Kinderfasching





Sportlerschnas des ASKÖ Neutal

Am Freitag, dem 26. Jänner 2018 ging das heurige Sportlerschnas des ASKÖ Neutal im Restaurant Da Buki über die Bühne. Obmann Michael Dominkowitsch konnte unter den zahlreichen maskierten Gästen Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, Ehrenpräsident Norbert Pleyer und Ehrenobmann Franz Resch begrüßen.

Die Besucher des vierten Sportlerschnas hatten sich wieder tolle Verkleidungen überlegt. Die Maskierungen reichten von Mexikanern, Fußballerinnen und Fußballern, Matrosen, Cowboys, Engeln, einer Stewardess, einer Cleopatra, einem Froschkönig, Hippies, Verkleidungen aus den 20er Jahren und Trachtenmode. Aber auch Rapper Cro und USA-Präsident Donald Trump waren unter den Gästen.

Natürlich gab es bei der Tombola wieder wunderschöne Preise zu gewinnen, darunter ein Flachbildfernseher und eine VIP-Karte für die Saison 2018/19 des ASKÖ Neutals. Für gute Unterhaltung sorgten "ORPHEUS" und die Besucher tanzten bis in die frühen Morgenstunden.





Unsere Fußballer starten gut vorbereitet in die Frühjahrssaison

Das lange Warten hat ein Ende. Nach einer sehr langen Winterpause, begann die neue Saison mit den Derbys in Weppersdorf und zu Hause gegen Stoob. Um weiter um die ersten Plätze mitzuspielen, wurde im Winter mit Bernd Orgelmeister ein neuer Spieler geholt. Bernd ist ein Spieler mit Ligaerfahrung und wird uns sportlich sicher verstärken. Der Rest der Mannschaft konnte gehalten werden und wir können somit positiv in die Frühjahrsmeisterschaft gehen.

Höhepunkt einer intensiven und harten Wintervorbereitung, war ein viertägiges Trainingslager in Gnas, welches die Mannschaft mit einem 6:2 Sieg gegen Gröbming abschloss. Wir freuen uns auf spannende und erfolgreiche Spiele im Frühjahr und hoffen, sie auf der Sportanlage begrüßen zu dürfen.



| | | | | |
|-----------|-----|--------|-------|-------------------------------|
| 14. Runde | Fr. | 16.Mär | 19.30 | Weppersdorf - Neutal |
| 15. Runde | Fr. | 23.Mär | 18.45 | Neutal - Stoob |
| 16. Runde | So. | 01.Apr | 16.00 | Kr. Geresdorf - Neutal |
| 17. Runde | Sa. | 07.Apr | 16.30 | Neutal - Steinberg |
| 18. Runde | Sa. | 14.Apr | 16.30 | Hrvati - Neutal |
| 19. Runde | Fr. | 20.Apr | 19.30 | Neutal - Siegraben |
| 20. Runde | So. | 29.Apr | 17.00 | Frankenau - Neutal |
| 21. Runde | Sa. | 05.Mai | 18.00 | Neutal - Kaisersdorf |
| 22. Runde | So. | 13.Mai | 17.00 | Kr. Minihof - Neutal |
| 23. Runde | Fr. | 18.Mai | 19.30 | Nikitsch - Neutal |
| 24. Runde | Fr. | 25.Mai | 19.30 | Neutal - Kobersdorf |
| 25. Runde | Do. | 31.Mai | 17.00 | Neckenmarkt - Neutal |
| 26. Runde | Sa. | 09.Jun | 18.00 | Neutal - Rattersdorf |



Ortsschmeisterschaften der Neutaler Naturfreunde

Am Sonntag, dem 25. Febr 2018 fanden die Ortsschmeisterschaften der Naturfreunde Neutal statt. Obmann Christian Wegscheidler konnte zahlreiche begeisterte Skifahrer von Jung bis Alt begrüßen. Ihr heuriges Ziel war das Skigebiet Veitsch in der Steiermark. Die Teilnehmer verbrachten einen herrlichen Skitag bei strahlendem Sonnenschein.

Natürlich wurden bei einem Rennen wieder die ortsbesten Skifahrer ermittelt. In zwei Durchgängen zeigten die Neutalerinnen und Neutaler ihr Bestes und jeder wollte gewinnen. Am Ende des Tages gingen Jenny Rathmanner und DI Christian Payer mit einer Zeit von 35,98 Sekunden bzw. 30,98 Sekunden als Tagessieger hervor.

